

Für die Bertelsdorfer Kirchgemeinde predigt Hr. Katechet Schmidt.

Auf Verfügung Einer Königl. Hochlöbl. Regierung zu Liegnitz soll in den evangel. Kirchen des Liegnitzer Regierungs-Bezirks alljährlich eine Collecte für das Bunzlauer Waisenhaus erhoben werden. Zur Einsammlung derselben sind deshalb auf künftigen Sonntag bei dem Vor- und Nachmittags-Gottesdienste in der Kreuzkirche und in der Frauenkirche die Becken an den Kirchthüren ausgesetzt.

C. In der Waisenhauskirche:

Dienstag, den 12. Februar, Nachmittags um 4 Uhr, Andachtsstunde: Herr Diae. Bornmann.

#### Geboren.

Den 10. Jan. dem B. u. Bleichbesitzer Hrn. Wilhelm Seibt, ein Sohn, Karl Wilhelm Richard. — Den 19. dem

B. u. Handschuhmacher, Mstr. Hrn. Wilhelm Illgen, eine Tochter, Marie Pauline. — Den 25. dem B. u. Schmiede, Mstr. Hrn. August Herbst, ein Sohn, August Herrmann.

#### Getraut.

Den 5. Febr. Hr. Friedrich Wilhelm Ludwig, Bürg. u. Bleicher allhier, mit Marie Louise Schumacher.

#### Gestorben.

Den 29. des B. u. Nagelschmidtmstrs. Heinrich Gottlieb Kaufler, Tochter, Christiane Ernestine, alt 18 L. — Des. der unverehel. Emilie Anders, Tochter, Marie Pauline Auguste, alt 3 M. 14 L. — Des Schuzmanns u. vormal. Kutschers Karl Christian Müller, Ehefrau, Johanne Elisabeth geb. Bütler, alt 75 J. 6 M. — Des. der Schuzmann Gottfried Neumann, alt 66 J. — Den 5. Febr. der Bürg. u. Gartenbesitzer Gottlieb Prey, alt 91 J. 2 M. 23 L.

### Verkaufs-Anzeige.

Auf dem Domin. Mittel-Langenöls, Mittelgut, liegen circa 10 Centn. rothe Kleesaat und 100 Sacl ausgezeichnet schöne Koch- und Saamen-Erbfen zum Verkauf bereit.

Auch zwei schwere, fette Kühe, und ein junges starkes Ackerpferd von schwarzer Farbe, Wallach, sind daselbst zu verkaufen.

## Sizung des Vereins für Gesetz und Ordnung Mittwochs, den 6. Februar c., Abends um 6 Uhr.

Lauban, den 4. Februar 1850.

Der Vorstand.

### Geld- und Fonds-Course

vom 4. Februar 1850.

Holl. u. Kaiserl. Rand-Ducaten 95½ Gld.

Friedrichsd'or 113½ Br.

Louisd'or 112½ Br.

Poln. Courant 96½ Br.

Oesterreichische Banknoten 91½ Br.

Freiwillige Staats-Anleihe 50 106¾ Br.

Staats-Schuld-Scheine pr. 1000 Rthlr. 89¾ Br.

Gr.-Herz.-Posener Pfandbriefe 40 101½ Br.

dito dito neue dito 3½ 91½ Br.

Schles. Pfandbr. à 1000 Rthlr. 3½ 95½ Gld.

dito Litt. B. à 1000 Rthlr. 40 100½ Br.

dito à 1000 Rthlr. 3½ 93½ Br.

Neue poln. dto. 95¾ Br.

### Laubaner Getreide- und Victualien-Preise

vom 30. Januar 1850:

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.
Höchster . . . . .	2	3	9	1	1	6	—	23	9	—	16	6
Niedrigster . . . . .	1	25	6	—	27	6	—	21	3	—	15	6
Heu (durchschnittlich) à Centn.	13 Sgr. 9 Pf.			Schopsienfleisch à Pfund			2 Sgr. 6 Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	3 Thlr. 10			Kalbfleisch			—			1		
Rindfleisch à Pfund	2			Bier à Quart			—			10		
Schweinfleisch	2			Einfacher Korn à Quart			2 Sgr.			Doppelter 5 Sgr.		

Semmelwoche: Hr. Schneider auf der Richter-gasse u. Hr. Schirach auf der Raunburger-gasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.